

*„Gib dem Menschen einen Hund
und seine Seele wird gesund.“*

Hildegard von Bingen

Liebe Eltern der Hofgarten-Grundschule,

an immer mehr Schulen sind Hunde inzwischen ein fester Bestandteil und auch an der Hofgarten-Grundschule gibt es jetzt einen Schulhund.

Was ist ein Schulhund?

Ein Schulhund ist nicht Eigentum der Schule, sondern es ist ein Hund, der in einer Schule unterstützend pädagogisch tätig ist. Dieser Hund gehört einer Lehrperson der Schule und tritt innerhalb der Schule immer nur gemeinsam mit dieser im Team auf. Er begleitet in diesem Fall sein Frauchen im Schulalltag und hat einen vielfältigen Aufgaben- und Wirkungsbereich. Dabei werden durch einen Schulhund vor allem emotionale und soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Warum ein Schulhund?

Hunde haben nachgewiesenermaßen vielfältige positive Wirkungen auf ihre menschliche Umgebung:

- Förderung von Selbstwert und Wohlbefinden, das führt zu einem stressreduzierten und angstfreien Umgang
- Hunde tragen zu einer besseren Atmosphäre in der Lerngruppe bei
- Hunde bauen Vertrauen auf und vermitteln Sicherheit
- als Rudeltiere nehmen sie den Menschen so an wie er ist, ohne auf Äußerlichkeiten oder intellektuelles Wissen zu achten
- das Agieren auf einer nonverbalen Ebene schafft einen idealen Gegenpol zu der notwendigerweise verbal geprägten Lernumgebung
- Blutdrucksenkung, Anwesenheit trägt zur Entspannung bei
- es hebt das Selbstbewusstsein des Schülers ungemein, wenn der Hund auf Anweisung kleinere Befehle ausführt oder sogar neue Tricks erlernt
- wenn der Schüler für den Hund sorgt, indem er den Wassernapf bereitstellt oder die Decke holt, lernt er Verantwortung für ein Lebewesen zu übernehmen

Ein Schulhund bietet sich zudem an, um etwas über den allgemeinen Umgang mit Hunden im Alltag zu erfahren, die Körpersprache des Hundes verstehen zu lernen und Kinder von eventuell vorhandenen Ängsten zu befreien.

Wer ist Tichi?

Tichi ist 7 Jahre alt und eine gefestigte und freundliche Samojede-Mischlingshündin. Sie lebt seit ihrer 10. Lebenswoche in meiner Familie. Tichi hat ein sehr freundliches, ruhiges und ausgeglichenes Wesen und ist Menschen und Kindern sehr zugeneigt. Seit Oktober 2020 sind Tichi und ich ein ausgebildetes Besuchs- und Therapiehundeteam.



Rechtliche Fragen

Wir haben uns als Besuchs- und Therapiehundeteam ausbilden lassen. Des Weiteren haben wir die Zustimmung der Schulleitung, der Gesamtlehrerkonferenz, des Elternbeirats und der Schulkonferenz erhalten. Die Gesundheit und Unbedenklichkeit von Tichi wird von einem Tierarzt regelmäßig überprüft. Sie wird regelmäßig entwurmt und geimpft. Ferner liegt eine Haftpflichtversicherung vor. Die geforderten Hygienebestimmungen und das Tierschutzgesetz werden eingehalten.

Wie sieht der Alltag mit Tichi aus?

Die Regeln im Umgang mit Tichi hängen für alle am Schulleben Beteiligten in der Aula aus. Tichi begleitet mich in der Woche an 1 bis 2 Tagen in die Schule und wird an niemanden ausgeliehen. Sie tritt stets im Team mit mir auf und ist ständig unter meiner Aufsicht.

Tichi bewegt sich im Schulhaus. Selbst wenn Ihr Kind nicht von mir unterrichtet wird, kann es dem Hund im Schulhaus begegnen bzw. die Klasse auch optional Besuch im Unterricht von uns als Team erhalten.

Daher ist es wichtig, dass alle Eltern der Schule über dieses Projekt informiert sind.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Braune

Weitere Informationen finden Sie im Ordner „Schulhund“ im Sekretariat der Hofgarten-Grundschule. Wenn Sie noch Fragen haben, schreiben Sie gerne eine E-Mail an schulhund@hofgartengs.de

Rückmeldung zum Schulhundeinsatz (Rückgabe an Klassenlehrer)

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

- Ja, ich bin über das Projekt Schulhund informiert.**
- Mein Kind reagiert allergisch auf Hunde(-haare).
- Mein Kind hat schlechte Erfahrungen mit Hunden gemacht.
- Mein Kind hat Angst vor Hunden.

Wir sind einverstanden, dass die Schulhündin in der Klasse zum Einsatz kommt.

Datum: _____ Unterschrift Eltern: _____